

VERWALTUNGSVORLAGE VL-70/2024

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Schulverwaltung	20.03.2024	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Bildung und Sport	beschließend	16.05.2024	2/2024	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bürgerantrag zur Errichtung eines Basketballplatzes in Lünen

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Es fallen keine weiteren Kosten an.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Die Inklusion wird nicht berührt.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Die in der Sachdarstellung vorgeschlagene Fläche muss nicht geändert werden. Für die Klimaverträglichkeit ergeben sich keine Änderungen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Bildung und Sport beschließt die Öffnung des Schulhofgeländes der Geschwister-Scholl-Gesamtschule. Die Öffnung erfolgt zunächst auf Probe bis zum 30.09.2024. Gibt es in der Probephase keine Beanstandungen wird das Schulhofgelände zukünftig vom 01.04-30.09. für die Öffentlichkeit geöffnet.

i.V. Axel Tschersich
Erster Beigeordneter

Im Rahmen eines Bürgerantrages wurde der Bau eines zentral gelegenen Basketballplatzes oder der Ausbau bereits vorhandener Spielflächen gefordert. Die Forderung bezieht sich vor allem auf Plätze, die sich für ein typisches Streetball Spiel (3X3) eignen. Hierfür ist auch ein Korb mit einer Halbfeldspielfläche von circa 7x10 Metern ausreichend.

Aktuelle Situation

In Lünen gibt es bereits einige Basketballkörbe und Sportplätze auf den Basketball gespielt werden kann. Die geeignetsten Spielflächen befinden sich auf verschiedenen Schulhöfen. Hier ist besonders das Schulhofgelände der Geschwister-Scholl-Gesamtschule zu nennen. Dort befinden sich zwei Körbe auf dem Schulhof sowie ein Tartan-Platz am hinteren Ende des Schulhofes. Dieser wird bereits im Rahmen von „Sport im Park“ für Basketball in Lünen genutzt. Auch das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und das Gymnasium Lünen-Altünen verfügen auf den Schulhöfen über geeignete Basketballkörbe und -flächen. Freizugängliche Körbe und Spielflächen sind im Stadtgebiet seltener zu finden. Vor allem in der Nähe der Innenstadt gibt es lediglich den Korb mit einer kleinen Spielfläche auf dem Spielplatz neben dem Lippe Berufskolleg. Geeignete Anlagen befinden sich am Spielplatz „Auf dem Kelm“ sowie auf dem Spielplatz in der „Hoffmannstraße“ in Lünen-Süd. Auch die Spielfläche am „Veilchenweg“ in Horstmar ist geeignet.

Zwar gibt es in Lünen einige weitere Körbe, welche allerdings aus unterschiedlichen Gründen nicht ideal sind. So befinden sich einige auf Bolzplätzen mit Schotteruntergrund, welcher für Basketball ungeeignet ist. Ebenso hängen einige weitere Körbe in einer angemessenen Höhe für Kinder, jedoch eignen sich diese dadurch nicht für Erwachsene.

Standortsuche

Gemeinsam mit dem Fachbereich (FB) Stadtgrün hat das Team Schule und Sport geeignete Standorte für ein Streetball Feld (15x28 Meter) sowie für einen Korb mit einem Halbspielfeld geprüft. Hier kamen vor allem der Lippepark, der Stadtpark sowie die Flächen am Horstmarer See in Frage. Nach gründlicher Prüfung eignet sich keiner der drei genannten Standorte für ein solches Basketballfeld. Die Gründe hierfür liegen unter anderem in der Lautstärke der Sportart. Zum anderen müssten um ausreichend Fläche zur Verfügung zu haben, Baumarbeiten durchgeführt werden.

Auch die Fläche neben dem Lükaz ist aufgrund der dort ansässigen Verwaltung der Musikschule nicht geeignet. Zwar ist hier bereits eine Korbanlage (ohne Ring und mit Rasen als Untergrund) vorhanden, jedoch erschwert die Geräuschkulisse eines Basketballspiels die Arbeit der Verwaltung und der Musikschule. Weitere zentrumsnahe Standorte haben sich nicht finden lassen.

Auf dem IGA-Gelände (2027) ist zudem die Aufstellung eines Basketballkorbes geplant.

Fazit

Wie oben bereits erwähnt, befindet sich der geeignetste Platz in zentraler Lage auf dem Schulhofgelände der Geschwister-Scholl Gesamtschule. Der Tartan-Platz ist sofort bespielbar und wird im Rahmen von „Sport im Park“ bereits für öffentliches Basketball genutzt. Eine gute und kostengünstige Alternative ist somit die Öffnung des Schulhofes der Geschwister-Scholl Gesamtschule. Zudem existieren zwei weitere Körbe in unmittelbarer Umgebung auf dem Schulhof.

Durch die permanente Öffnung des Schulhofes und der schlechten Einsehbarkeit des Tartan-Platzes befürchtet der Schulleiter ein erhöhtes Vandalismus-Aufkommen sowie eine erhöhte Verschmutzung des Schulhofgeländes. Verwaltungsintern sind diese Bedenken nicht komplett von der Hand zu weisen, so dass eine Öffnung auf Probe als sinnvoll angesehen wird. Hier wird es zu überlegen sein, ob, sofern notwendig, das Schulhofgelände durch regelmäßige Kontrollgänge zu kontrollieren sein wird. Dennoch bleibt aus sportlicher Sicht zum aktuellen Zeitpunkt dieser Platz die optimale Lösung.

Die Möglichkeit des „freien“ Basketballspielens, unter guten Voraussetzungen, ist wichtig und wird durch die Öffnung des Schulhofgeländes gewährleistet. Dennoch bleibt auf lange Sicht das Ziel den ortsansässigen Basketballverein zu unterstützen. Die BG Lünen 91 e.V. nutzt momentan die Sporthalle der Ludwig-Uhland Realschule sowie die Sporthalle Lünen-Süd. Durch den großen Erfolg der Basketballnationalmannschaft erfährt der Verein, insbesondere im Jugendbereich, einen enormen Zuwachs, so dass die aktuell zur Verfügung stehenden Hallenzeiten nicht ausreichen, um allen Kindern und Jugendlichen eine ordentliche Trainingsmöglichkeit zu bieten. Die Verwaltung unterstützt diesen Zuwachs und möchte durch die Öffnung des Schulhofgeländes den Kindern und Jugendlichen eine weitere Basketballspielfläche zur Verfügung stellen.

Nach Rücksprache mit dem Antragstellenden befürwortet dieser, das Vorhaben den vorhandenen Basketballplatz der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der weitere Ausbau des Angebots an geeigneten Basketballplätzen bleibt im Fokus der Verwaltung und wird im Zuge zukünftiger Entwicklungen mit betrachtet.